

Messe »Formnext«: Call for Speakers

Artikel vom 13. Juni 2023
Veranstaltungen

Mit einem überarbeiteten Konferenzkonzept will die Messe [»Formnext«](#) der gestiegenen Nachfrage nach mehr Wissenstransfer und einem tiefergehenden Austausch begegnen. In diesem Jahr wird auf drei Bühnen gleichzeitig über aktuelle und künftige Anwendungen, Technologien und relevante Metatrends referiert. Interessierte können sich mit ihren Beiträgen beim Veranstalter [Mesago](#) bewerben.



Bild: Mesago.

Mit den verschiedenen Bühnen will die »Formnext« einen tiefen Ein- und Überblick der wichtigsten Themen der AM-Branche geben: von spannenden Anwendungen aus verschiedenen Branchen über neueste Technologien bis hin zu übergeordneten Themen wie Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel und Finanzierungen.

Branchen- und technologieübergreifend

Für Veranstalter Mesago ist das neue Konferenzkonzept der weitere logische Schritt in der Weiterentwicklung der Messe, um den wichtigen Austausch zwischen Technologieanbietern und Anwendern weiter zu fördern. »Damit können wir die Nachfrage der Industrie, die wir im vergangenen Jahr erlebt haben, noch besser bedienen und schaffen gleichzeitig noch mehr Raum für Austausch, Transfer von Wissen und Erfahrungen«, erklärt Sascha Wenzler, Vice President »Formnext« beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. Mit den verschiedenen Bühnen soll auch im Konferenzprogramm die gesamte Prozesskette über alle wichtigen Branchen hinweg abgebildet werden.

Anwendungen im Fokus

Auf der »Application-Stage« werden in verschiedenen Themenblöcken mit jeweils vier 20-minütigen Vorträgen Anwendungen aus unterschiedlichen Branchen präsentiert: vom Maschinen- und Anlagenbau, über die Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und Elektrotechnik bis zum Werkzeug- und Formenbau und zur Automatisierung. Für jede Branche soll dabei die gesamte Prozesskette vom Material über Pre-Processing, die additive Produktion bis hin zu Post-Processing und Qualitätssicherung beleuchtet werden.

Interdisziplinärer Austausch

Schwerpunkt der »Industry Stage« ist der interdisziplinäre Austausch. Aktuelle, prägende Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung werden in einer Keynote vorgestellt, in »Expert Insights« vertieft und in einer Paneldiskussion weiter erörtert, z. B. geistiges Eigentum, Design for AM, Geschäftsmöglichkeiten, Start-ups und Fundings sowie aktuelle branchenübergreifende Themen wie Cyber Security, Fachkräftemangel und Lieferkettenresilienz.

Das AM-Angebot und die Prozesskette in der Tiefe

Die dynamische Weiterentwicklung der generativen Technologien führt auch auf Herstellerseite und entlang der Prozesskette stetig zu neuen Lösungen. Diese präsentieren die Aussteller auf der »Technology Stage«. In jeweils einer Vormittags- und Nachmittagssession werden an jedem Messtag Neuheiten aus den Bereichen Material, Pre-Processing, AM-Production und Post-Processing vorgestellt. Vorschläge für Beiträge können **bis spätestens 30. Juni 2023** über das [Call-for-Speakers-Formular](#) eingereicht werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
